

Ergebnisprotokoll

der 5. Sitzung der LAG Kehdingen-Oste am Mittwoch, dem 17. September 2008 in Hüll

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Einführung und Eröffnung

Vorsitzender Falcke begrüßt die Anwesenden (siehe anliegende Liste), insbesondere die Herren Giesler vom Landkreis Stade, Dierken vom Amt für Landentwicklung und Witthohn von der Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.07.2008

Nach Mitteilung der Mitglieder Meier, Bölsche und Meyer ist ihnen keine Niederschrift über die Sitzung am 09.07.2008 zugegangen. Eine Ausfertigung der Niederschrift wird den 3 Mitgliedern ausgehändigt. Vorbehaltlich von Bedenken dieser drei Mitglieder beschließt die LAG die Niederschrift einstimmig bei einer Stimmenthaltung.

TOP 3: Bericht über wichtige Angelegenheiten

Herr Falcke berichtet, dass über den Antrag auf Genehmigung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) und Errichtung einer Geschäftsstelle vom Amt für Landentwicklung (AfL) positiv beschieden wurde. Er teilt mit, dass somit der Vertrag mit den Büros GfL und Greiser & Partner geschlossen werden kann. Zur Geschäftsstelle wird mehr unter TOP 8 berichtet.

Herr Dierken vom AfL überreicht den entsprechenden Zuwendungsbescheid über 151.890 Euro. Es wird kurz der Verteilungsschlüssel erläutert. Die anwesenden Kommunalvertreter unterzeichnen die erforderliche Zweckvereinbarung.

TOP 4: Behandlung von förderungsfähigen Projekten

Nach kurzer Erläuterung und Aussprache über den Bewertungsbogen für das Projekt „Wohnmobilstellplatz Oberndorf-Bentwisch“ beschließt die LAG einstimmig den Antrag der Gemeinde Oberndorf im vollen Umfange zu unterstützen.

Nach Vorstellung des Projekts „Historischer Deichwanderweg Oberndorf“ durch Herrn Horeis und Erläuterung der Bewertung der Maßnahme durch Frau Honemann spricht sich die LAG für die Kooperationsfähigkeit dieses Projektes mit den Gemeinden Geversdorf, Osten und Neuhaus aus der Leader-Region Hadeln aus und regt an, die Hadler Region auf den Kooperationswunsch hinzuweisen.

Der Beschlussvorschlag, über die Förderung des Projektes positiv zu befinden, die endgültige Entscheidung jedoch bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen, um der Nachbar-LAG Zeit für eine Entscheidung über die Kooperation zu lassen, wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Antrag auf Gewährung von Fortbildungsmaßnahmen und Kostenübernahme

Nach Erläuterung des Antrages durch die Antragstellerinnen und einer folgenden Diskussion ergeht kein Beschluss sondern ein Arbeitsauftrag. Ein Gremium bestehend aus Frau Wagner (Geschäftsstelle) und den Mitgliedern Reinecke und Meyer wird mit der Erfassung der Fragen an einen externen Moderator betraut und um Vorstellung der Ergebnisse bei der nächsten Sitzung gebeten.

Auch die abwesenden LAG-Mitglieder sind ausdrücklich aufgefordert, sich zu beteiligen. Besonders ein Abgeordneter der Kommunen wird zur Bereicherung des Gremiums gewünscht.

TOP 6: Stand der bewilligten/geplanten Projekte

- a) Verhältnis öffentlich zu privat**
- b) Schwerpunkte der Projekte**
- c) Übersicht der Finanzen**

zu c: Vorsitzender Falcke gibt eine Projektübersicht (Anlage zum Protokoll). Das AfL hat bereits rund 280.000 Euro bewilligt. 28.000 Euro sind somit noch verfügbar. Durch Herrn Dierken ergeht die Aussage, dass die n+1-Regelung wohl aufgeweicht werden soll und keine Mittel verloren gehen werden.

Die Mittelübersicht des AfL wird dem Protokoll ebenfalls als Anlage beigefügt.

zu b: Es wird darauf hingewiesen, dass laut des Finanzplanes im REK der Tourismus als Schwerpunkt der Leader-Förderung anzusehen ist.

zu a: Vorsitzender Falcke stellt klar, dass nicht die Qualität zu einem Ungleichgewicht zwischen öffentlichen und privaten Anträgen führt, sondern, dass öffentliche Antragsteller laut Richtlinien einen anderen Fördersatz haben. Es wird dargelegt, dass sich aufgrund dessen private Initiatoren Gemeinden als Ko-Finanzierer suchen und sich damit ein privates Projekt als öffentliches darstellt. Es wird verdeutlicht, dass die LAG über Fördergelder entscheidet, aber nicht die Ko-Finanzen abdeckt.

TOP 7: Internetauftritt der LAG Kehdingen-Oste

Die Herren Bösch und Falcke sichern zu, dass durch die Besetzung der Geschäftsstelle und in enger Zusammenarbeit mit dem EDV-Mitarbeiter der Gemeinde Drochtersen mit einer mittelfristigen Verbesserung des Internetauftrittes zu rechnen ist.

TOP 8: Stand der Stellenbesetzung für die Geschäftsstelle

Herr Falcke erläutert, dass die Geschäftsstelle ab sofort mit 10 Wochenstunden besetzt ist. Frau Martina Wagner stellt sich kurz vor und erklärt, dass sie dienstags ganztags und donnerstags nachmittags im Rathaus der Samtgemeinde Himmelpforten tätig und unter der Tel-Nr. 04144/2099-16 zu erreichen ist. Außerhalb dieser im Rathaus Himmelpforten zu leistenden Stunden ist sie des weiteren flexibel tätig und unter der Tel-Nr. 0160/2258437 erreichbar.

TOP 9: Anfragen und Anregungen

- a) Herr Meyer regt an, für kostenlose Getränke während der Sitzungen zu sorgen.
- b) Vorsitzender Falcke berichtet, dass die Breitbandversorgung in den Samtgemeinden Himmelpforten, Oldendorf, Nordkehdingen und der Gemeinde Drochtersen auf der nächsten HVB-Tagung erläutert und über einen landkreisweiten Antrag im Rahmen der Wirtschaftsförderung entschieden werden soll.
- c) Auf Nachfrage nach dem nächsten Sitzungstermin wird kein Termin festgelegt, um den Gremien aus TOP 4 und 5 und der Breitbanddiskussion Zeit zu geben. Es wird jedoch Ende November / Anfang Dezember für die 6. Sitzung der LAG angestrebt.

Himmelpforten, den 23.09.2008

Falcke
(Vorsitzender der LAG Kehdingen-Oste)

Wagner
(Protokollführerin)